

Hille, Peter: Herbstmorgen (1879)

1 Vater, herrlicher Vater,
2 Soll ich meine Seele dir senden,
3 Was soll ich mit ihr,
4 Ich verstehe sie ja nicht mal zu halten,
5 Nicht zu gestalten?
6 Und sie liebt dich so,
7 Und ich treibe sie weit,
8 Weit ab von dir,
9 In Nesseln und in Sumpf,
10 Und ihre scharfen Sinne
11 Wurden dumpf.
12 Wie dieser blaue,
13 Rüstige Morgen,
14 Wie er sich öffnet
15 Deiner starken Sonne
16 Freundlichem Gold,
17 So auf zu dir.
18 Und wie jung und weiß umflimmert
19 Die Herbstblumen bunte
20 Kinderwelt
21 Hier auf dem Schulhof,
22 So sollen munter
23 Meiner Seele
24 Ewige Jugendkräfte
25 Wandeln vor dir.

(Textopus: Herbstmorgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63997>)